



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 3, Juni 2015, 65. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

### Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.15 = 2.722

**Beitragserrhöhung:** 01.01.2012

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2017

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)



### Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272  
**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter  
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry  
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried  
Selmair

### Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,  
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX

### Download Schwaben-Ritter

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

### Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 573757.

## Große Ehre – Kanu Schwaben Abteilungsleiter Horst Woppowa erhält Bundesverdienstkreuz.

Großes Bild: von links Karl Heinz Englet, Horst Woppowa und Johannes Hintersberger bei der Ehrung im Finanzministerium in München.

Kleines Bild: Der Präsident des TSV Schwaben Hans Peter Pleitner gratulierte im Namen der gesamten TSV Schwaben Mitglieder Horst Woppowa zu der Auszeichnung

### Jubilare im Juni

06.06.55	Coloma Antonio	60 Jahre	Abt. Tennis
11.06.55	Maischberger Silvia	60 Jahre	Abt. Ski
20.06.55	Köhler Andreas	60 Jahre	Abt. Turnen
21.06.55	Winter Ernst	60 Jahre	Abt. Kanu

### Jubilare im Juli

02.07.65	Kraus Alexander	50 Jahre	Abt. Kanu
07.07.65	Diedam Irmgard	50 Jahre	Abt. Kanu
07.07.40	Ostermeyer Helmut	75 Jahre	Abt. Kanu
15.07.50	Dr. Hatzung Andreas	65 Jahre	Abt. Turnen
15.07.25	Präg Walter	90 Jahre	Abt. Fußball
16.07.20	Gassert Sen. Johann	95 Jahre	Abt. Fußball
17.07.40	Kahler Manfred	75 Jahre	Abt. Tennis
17.07.55	Wurzer Georg	60 Jahre	Abt. Ski
21.07.40	Halder Helmut	75 Jahre	Abt. Ski
22.07.40	Heubl Hans-Peter	75 Jahre	Abt. Tennis
27.07.35	Gebauer Klaus	80 Jahre	Abt. Hockey
31.07.50	Zoglauer Dieter	65 Jahre	Abt. Fußball

tfm  
WOHNBAU

Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

tfm  
WOHNBAU

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2015: 06.07.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg



## Basketball

gegr.1936

Matthias Benning  
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62  
☎ 01 75/6 38 30 83



## Boxen

gegr.1920

Richard Langer  
[www.Boxen-Augsburg.de](http://www.Boxen-Augsburg.de)

☎ 08 21/5 40 97 37

### Schwaben-Basketballer im Glück – Abstieg vermieden

Trotz der deutlichen hohen Niederlage mit 76:61 (29:14, 48:31, 66:46) bei der HSB Landsberg konnten sich die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg in der 2. Regionalliga Süd nach dem Spiel freuen. Zeitgleich verlor nämlich der TTL Bamberg gegen Gotha, so dass der Abstieg glücklich mit nur fünf Siegen auf dem Konto verhindert werden konnte.

Zwar traten die Violetten ohne die verletzten Bachmann, Castek und Schmid in Landsberg stark ersatzgeschwächt an, dennoch war nicht zu erwarten, dass sie gerade im ersten Viertel den Gastgebern kaum etwas entgegen zu setzen hatten. Obwohl Coach Ali Schmid die dominierenden Spieler Hüper und Klocker aus dem Spiel nehmen wollte, gelangen ausgerechnet diesen beiden Spielern gemeinsam 16 Punkte im ersten Viertel. Nach dem 6:22 (7. Minute) war schon fast klar, dass die Violetten an diesem Abend nicht selbst die benötigten Punkte holen würden und auf Hilfe Dritter angewiesen sein würden. Landsberg bestimmte das Tempo und ließ die Violetten in der Verteidigung immer wieder schlecht aussehen. Erst als die Oberbayern nach dem 41:66 (29. Minute) verstärkt ihre Nachwuchsspieler einsetzen, konnten die Schwaben mithalten. Endlich legte auch Araz zu und zeigte, welch Potenzial in ihm steckt. Punkt um Punkt verkürzten die Violetten den Rückstand. Sie kämpften bis zur Schluss sirene und erreichten zumindest noch eine Ergebnisverbesserung zum 61:76.

### Bayernliga U14 – Tryouts

Für die nächste Saison 2015/2016 startet in Augsburg wieder eine U14-Bayernligamannschaft als Gemeinschaftsprojekt des TSV Schwaben Augsburg, TSV Meitingen, TV Augsburg und BG Leitershofen – unter dem Namen TSV Schwaben Augsburg. Das Team wird von Uli Starzyk und Stefan Goschenhofer trainiert und betreut. Die Tryouts haben schon stattgefunden und die neu formierte Mannschaft hat bereits den Trainingsbetrieb aufgenommen.

Es ist schön zu sehen, dass die in Augsburg ansässigen Mannschaften erkannt haben mit gemeinsamer Jugendförderung erfolgreich zu sein. Sehen wir was diese Zusammenarbeit bringen wird und freuen wir uns auf eine tolle Saison mit einer U14-Bayernligamannschaft.

Matthias Benning

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

Unterer Talweg 48 86179 Augsburg  
☎ 0821 / 80899-0 ☎ 0821 / 80899-30  
www.tierhold.com info@tierhold.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

### Nachwuchsveranstaltung bei MBB SG Augsburg

Am 04. April 2015 hatte MBB-Sportgemeinschaft zu einem Nachwuchstreffen geladen. Veranstaltungsort war die MBB-Sporthalle Augsburg. Der Einladung waren zahlreiche Boxvereine aus dem Bezirk Schwaben sowie aus München gefolgt, sodass die Organisatoren den ca. zweihundert Zuschauern einundzwanzig, teilweise spannende, Boxkämpfe bieten konnten. Für eine Reihe Akteure aus Schwaben war es eine letzte Gelegenheit, sich den Boxsportanhängern noch einmal vor den am 25/26. April 2015 anstehenden Schwäbischen Bezirksmeisterschaften zu präsentieren. Von unserer Abteilung kamen Mohammad Sharifi und Mohammad Ibrahimkhil zum Einsatz.



Mohammad Sharifi

M. Sharifi hatte Hameed Aribolain (Fight Kempten) zum Gegner. Die Begegnung der beiden Akteure schien in den drei Runden ausgeglichen. Lediglich Nachlässigkeiten seitens M. Sharifi bei der Deckung ermöglichten es H. Aribolain im Verlauf des Kampfes immer wieder punktentscheidende Treffer zu landen, was das Kampfgericht am Ende wohl dazu veranlasste H. Aribolain zum Punktsieger zu erklären.

M. Ibrahimkhil trat gegen Aziz Zavkiev (MTV München) an. A. Zavkiev setzte von Beginn der Begegnung kompromisslos auf Angriff. M. Ibrahimkhil parierte zwar entschlossen diese Angriffe, vernachlässigte dabei jedoch sträflich seine Deckung, was es seinem Gegner ermöglichte, bereits in der 1. Runde einige wirkungsvolle Kopftreffer zu landen, was den Ringrichter veranlasste, M. Ibrahimkhil anzuzählen und die Begegnung vorzeitig abzubrechen. Urteil des Kampfgerichtes somit: Sieger TKO in der 1. Runde, A. Zavkiev.

### Schwäbische Meisterschaft 2015

In diesem Jahr wurden die Schwäbische Meisterschaft, am 25/26. April, von der Boxabteilung des VfL Leipheim 70485 ausgerichtet. Veranstaltungsort war die Gussenhalle in Leipheim. Den ca. 600 erschienenen Zuschauern wurde, bei zum Teil spannenden Kämpfen, passabler Boxsport geboten. Von unserer Abteilung repräsentierten Julia Gaul (Halbfliegengew.) und Mohammad Sharifi, Schwaben Augsburg. Begleitet wurden sie von Cheftrainer Oliver Lechner und Trainer Helmut Breuer.

In der Vorrunde traf M. Sharifi auf Jörg Kolomentschikov (Boxclub Haan Augsburg). J. Kolomentschikov war als Junior Deutscher Vizemeister und hat während seiner bisherigen Laufbahn

bereits fünfzig Kämpfe absolviert. (M. Sharifi hat zehn Kämpfe) Der Kampfverlauf zeigte dann auch, dass die größere Ring-erfahrung von J. Kolomentschikov einen großen Vorteil darstellte und das Kampfgeschehen prägte. J. Kolomentschikov's Boxstil und Strategie war offensichtlich so angelegt, M. Sharifi durch ständige Körpertreffer zu zermürben. J. Kolomentschikov's Stil wirkte dabei allerdings zeitweise unsauber, was der Ringrichter mehrfach übersah. Die vermehrten Körpertreffer bereiteten M. Sharifi allerdings zunehmend Probleme, sodass sich Cheftrainer Oliver Lechner veranlasst sah, den Kampf wegen des Verdachts auf einen Rippenbruch in der dritten Runde abzubrechen. Für M. Sharifi war diese Begegnung eine Herausforderung, die er recht passabel bestand, auch wenn er den Ring nicht als Sieger verließ. Letztendlich wurde J. Kolomentschikov im Finale durch einen Sieg über A. Zavrkiev (M. Sharifi's Gegner beim Nachwuchstreffen bei MBB) Schwäbischer Meister 2015.

Wegen der geringen Anzahl von Bewerberinnen ging es bei Julia Gaul's Auftritt gleich ums Ganze d.h. um den Titel der Schwäbischen Meisterin.



Kampfszene Julia Gaul (rechts)

Ihre Gegnerin, Sina Fuhrmann, von der Boxabteilung des KC Memmingen, war gleich alt hatte die gleiche Ringerfahrung, allerdings mit dem kleinen Unterschied, dass sie ihren letzten Kampf erst vor einigen Wochen bestritten hatte, während Julia Gaul's letzter Ringauftritt mindestens achtzehn Monate oder länger zurücklag. Dieser kleine Unterschied bewirkte offensichtlich, dass S. Fuhrmann etwas forscher als J. Gaul auftrat und gleich von Beginn der Begegnung die Initiative übernahm und Punkte sammelte, während J. Gaul nervös und abwartend wirkte. Einige Aktionen während des Kampfes zeigten allerdings, dass Julia durchaus in der Lage ist, richtig schöne Kombinationen zu schlagen und das umzusetzen, was sie schon oft im Training demonstriert hat. Was eben scheinbar fehlt, ist mehr coolness, die ihr bei diesem Kampf fehlte. Der Punktsieg und damit der Meistertitel für S. Fuhrmann ist OK.

Siegfried Keller

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2015: 06.07.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



### Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 08 21/45 27 97  
☎ 08 21/52 97 02

## Gelungener Saisonabschluss des TSV Schwaben

Unter dem Motto „It's showtime“ präsentierte sich die Abteilung Eistanz und Eiskunstlauf im Curt-Frenzel-Stadion.

Bei einem zweistündigen Schaulaufen zeigten mehr als 50 Teilnehmer verschiedener Leistungsgruppen Ihr Können. Nach einem großen Opening gab es Gruppennummern der verschiedenen Riegen. Außerdem zeigten zahlreiche Eiskunstläufer sowie die erfolgreichen Eistanzpaare Ihre Küren und Tänze.

Für den TSV Schwaben endet damit eine erfolgreiche Saison.

## Sommerprogramm der Abteilung

Alle Kurse finden in den Turnhallen neben der Eishalle Haunstetten statt.

**Ballett** (in der kleinen Halle oben)

Samstag 09.30 – 11.00 Uhr, Privatschüler

Samstag 11.00 – 12.00 Uhr, Eislaufschul Kinder

**Konditionstraining** (in der großen Halle unten)

Montag 17.00 – 18.30 Uhr, Privatschüler

Samstag 10.00 – 11.00 Uhr, Eislaufschul Kinder

Samstag 11.00 – 12.30 Uhr, Privatschüler

## Schaulauf-Eindrücke







## Fechten

gegr. 1956

Mike Lindner

☎ 01 51/22 78 69 15  
mike\_lindi@gmx.de

www.tsv-schwaben-augsburg.de.de



## Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier  
Gabi Meißle  
Dirk Heinrich☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 01 71/2 37 28 86

## Der Trainingsbetrieb der Fechter läuft nach dem Motto „klein aber fein“

Cheftrainer Thomas Benedek und Abteilungsleiter Michael Lindner machen ein interessantes und auch erfolgreiches Training. Es konnten auch einige Neuzugänge gewonnen werden.

Dieses Training zeigt auch schöne Erfolge bei den Wettkämpfen. Unsere Fechterin Linnea Kunkel konnte in dieser Saison schon sehr schöne Erfolge erzielen. Im Damendegen erreichte Sie in der Altersklasse B-Jugend bei Ingolstädter Degen einen hervorragenden 2. Platz. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Kaufbeuren wurde sie sehr gute Dritte. Sie nahm auch an einem Qualifikationsturnier des Nordbadischen Fechterverbands in Ravenstein teil und belegte Platz 20. In der Bayerischen Rangliste belegt sie Platz vier und ist bei den Deutschen Meisterschaften am 20/21. Juni in Augsburg startberechtigt.

Wilfried Semmlinger

## Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben Augsburg – Eintracht Wetzlar 1:2 (1:2):** Am vergangenen Sonntag gab der Spitzenreiter der Regionalliga Süd in Augsburg seine Visitenkarte ab. Für die Damen vom TSV Schwaben war dies die letzte Chance um im Titelrennen noch ein Wort mit zu reden. Doch der Beginn des Spiels gehörte klar dem Gast aus Wetzlar. Von Anfang an übernahmen sie das Kommando und berannten das Augsburgs Tor. Kaum hatte man die Anfangs-Offensive überstanden – übernahm nun die Heimmannschaft das Kommando. Bereits in der 12. Minute erzielte Selina Schmidt nach Vorarbeit von Mona Budnick den Treffer zum 1:0. Jetzt war die beste Phase für die Schwaben Damen. Sie konnten jedoch aus den sich bietenden Chancen kein Kapital schlagen und mit einem weiteren Tor Wetzlars kurze Unsicherheit ausnutzen. So fingen sich die Gäste aus Wetzlar wieder und hatten jetzt wieder mehr Spielanteile. Diese Vorteile nutzten sie postwendend um die Treffer zum Ausgleich und den Führungstreffer in der 24., bzw. 33. Minute zu erzielen. Auch in der 2. Halbzeit begegneten sich die Teams auf Augenhöhe. Es gab Chancen auf beiden Seiten – doch Tore wollten keine mehr fallen. Damit dürfte das Rennen um den Aufstiegsplatz gelaufen sein. Mit nunmehr 9 Punkten Vorsprung bei noch 4 ausbleibenden Spielen ist der Titel der Mannschaft von Eintracht Wetzlar wohl nicht mehr zu nehmen. Besonders zu erwähnen ist die hervorragende Schiedsrichterleistung um Hauptschiedsrichterin Marietta Menner mit ihren beiden Assistentinnen: Karin Weber und Janine Gerg.

1. FC Nürnberg – TSV Schwaben Augsburg	5:4
FV Löchgau – TSV Schwaben Augsburg	1:0
TSV Schwaben Augsburg – Eintracht Frankfurt	2:1
FC Ingolstadt 04 – TSV Schwaben Augsburg	3:2
TSV Schwaben Augsburg – FFC Wacker München	1:1
1. FFC Frankfurt III – TSV Schwaben Augsburg	1:4

### Damen 2

**TSV Schwaben Augsburg – FSV Wehringen 4:1 (1:0):** Mit einer guten Mannschaftsleistung bezwangen die Schwabenfrauen den Tabellenzweiten Wehringen am Ende verdient mit 4:1. Die erste Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer ein intensiv geführtes, aber nie unfaires Spiel beider Mannschaften, das im Übrigen mit Schiedsrichter Georg Götz einen ausgezeichnet leitenden Unparteiischen hatte. Schwaben war von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft, Wehringen war jedoch stets mit Kontern gefährlich. In der 43. Minute gingen die Violetten durch Nicole Demel mit 1:0 in Führung, dies war gleichzeitig der Pausenstand. Nur eine Minute war in Halbzeit zwei gespielt, als Wehringen nach einem Missverständnis in der Schwabenabwehr zum 1:1 ausgleichen konnte. Doch die Schwabenmädels ließen sich vom Gegentor nicht beeindrucken und drückten weiter nach vorne. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr schwanden die Kräfte bei den Gästen. Anna Stensch zirkelte in der 55. Minute einen Freistoß an die Querlatte, ein weiterer Freistoß von Eva Detke kurz darauf wurde von der Mauer abgewehrt. Danach trafen Nicole Demel (78., 90.), Nadine Hafner (82.) der 4:1-Sieg und die wichtigen Punkte im Aufstiegsrennen waren gesichert.

Buchenberg – TSV Schwaben Augsburg	0:0
TSV Schwaben Augsburg – CSC Batzenhofen-Hirblingen	3:0
TSV Schwaben Augsburg – SV Wattenweiler	2:1
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg	1:5

### Damen 3

**SC Athletik Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg 2:1:** Wir reisten am heutigen Donnerstag zum ersten Rückrundenspiel

**KAHN**  
FEINKOST  
... die besondere Adresse  
Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/4 55 99 55

www.feinkost-kahn.de





## Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

## Herrenhockey

### 1. Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

#### Seit April wird wieder auf dem Feld gespielt

Die Augsburgburger können nach vielen Jahren endlich wieder eigene Jugendspieler im Herrenbereich einsetzen. Auch gibt es einige Neuzugänge, die uns im Kampf um den Klassenerhalt unterstützen.

#### 25.04.2015: Wacker München 3 – Schwaben Augsburg 0:3

Im ersten Auswärtsspiel der Rückrunde zeigten die Schwaben eine durchwachsene Leistung. Gegen eine junge und offensiv spielende Mannschaft versuchten die Augsburgburger erst einmal das Spiel zu kontrollieren. In der ersten Halbzeit klappte das auch und man erarbeitete sich viele gute Torchancen. In der zweiten Hälfte verlor man etwas den Faden und musste sich ins Spiel zurückkämpfen. Am Ende reichte die Leistung um sich die drei Punkte zu sichern. Der Gegner hatte keinen einzigen Torschuss! Die Augsburgburger vergaben zu viele klare Chancen und hätten im Nachhinein deutlicher gewinnen müssen. Wir werden an den Schwächen arbeiten und müssen uns im nächsten Heimspiel gegen Rot Weiß München 2, den Tabellenführer, deutlich steigern.

**Tore:** Johannes Boll, Johannes Hoschka, Philip Nijsen

**Kader:** TW Stefan Mordstein, Sebastian Bischoff, Johannes Boll, Sebastian Frauenknecht, Lennart Fricke, Nico Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Sönke Mannhardt, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Stefan Schießl, Erik Seidel, Paul Stoll, David Tremlett

#### 03.05.2015: Schwaben Augsburg – RW München 2 4:7

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer waren die Schwaben klare Außenseiter. Zudem fehlten vier Stammspieler. Die Gäste aus München zeigten von Beginn an keine Schwächen und verwandelten klare Chancen sicher. Individuelle Schwächen der Augsburgburger im Spielaufbau wurden sofort bestraft. Die Schwaben kämpften und gaben nicht auf. Durch frühes Pressing im Spielaufbau der Gäste eroberten sie den Ball und konnten sich selbst gute Chancen erarbeiten. Johannes Hoschka hielt die Augsburgburger mit seinen beiden Treffern im Spiel. Zur Halbzeit



Herren-Trainer Hanno Hügel verfolgt hochkonzentriert den Spielverlauf



Florian Mötschel verwandelt sicher den „Siebenmeter“ gegen RW München 2

führten die Münchner mit 3:2. Auch in der zweiten Hälfte erarbeiteten sich die Augsburgburger gute Torchancen, scheiterten jedoch immer wieder, da man zu spät abspielte. Die Gäste waren an diesem Tag klar besser, was die Chancenverwertung anging und gewannen mit 7:4. Daniel Endemann und Florian Mötschel waren noch für Schwaben erfolgreich. Daniel Endemann verwandelte eine Strafecke und Florian Mötschel einen Siebenmeter. Insgesamt war es ein Spiel mit viel kämpferischer Leistung. Leider passierten im Spielaufbau individuelle Fehler, die der Gegner eiskalt nutzte. Im Angriff vergab man gute Chancen und hätte mit Sicherheit das Ergebnis besser gestalten können.

**Tore:** Johannes Hoschka (2), Daniel Endemann, Florian Mötschel

**Kader:** TW Stefan Mordstein, Sebastian Bischoff, Daniel Endemann, Sebastian Frauenknecht, Lennart Fricke, Nicolaj Gramsamer, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Erik Seidel, Paul Stoll, David Tremlett, Alexander Weiß, Mathis Ostkamp

#### 09.05.2105: Schwaben Augsburg – ESV München 3:1

Nach der letzten Niederlage wollten die Augsburgburger unbedingt ihr Heimspiel gewinnen. ESV München war als Tabellenzweiter Favorit und agierte auch von Beginn an sehr dominant. Die Augsburgburger standen in der Defensive gut und machten die Räume eng. Dennoch gelang es den Münchnern mit 1:0 in Führung zu gehen. Die Augsburgburger erarbeiteten sich gute Chancen, spiel-



Daniel Endemann (rechts) erzielte ein Tor durch eine Strafecke gegen RW München 2



ten lange Schlenzbälle und konnterten so die Münchner aus. Zur Halbzeit blieben die Gäste mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte standen die Augsburgs tief und warteten auf Konter. Johannes Hoschka schoss mit einer hervorragenden Einzelleistung den Ausgleich, bevor Johannes Boll mit einem harten Flachschuss zum 2:1 erhöhen konnte. Ein weiterer schneller Angriff der Augsburgs über die rechte Seite konnte im Schusskreis nur mit einem Foul gestoppt werden. Daniel Endemann trat an und verwandelte sicher zum 3:1 Endstand. Die Mannschaft hat sehr gut verteidigt und den Gegner über weite Strecken im Spielaufbau gestört. Mit viel Kampf und Zusammenhalt war es möglich, diesen Sieg zu feiern!

**Tore:** Johannes Hoschka, Johannes Boll, Daniel Endemann

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Sebastian Bischoff, Johannes Boll, Daniel Endemann, Dominik Endemann, Sebastian Frauenknecht, Lennart Fricke, Nicolaj Gramsamer, Johannes Hoschka, Simon Jocher, David Luxenhofer, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Mathis Ostkamp, Erik Seidel, Paul Stoll

## 2. Mannschaft (3. Verbandliga Südbayern)

**26.04.2015: Schwaben Augsburg 2 – Passau 3:0**

Die zweite Mannschaft erarbeitete sich mit viel Kampf und einer disziplinierten Ordnung einen Sieg gegen die Gäste aus Passau. Lennart Fricke (2) zeigte sein Können und setzte sich im Sturm durch und belohnte sich und die Mannschaft mit zwei Treffern. Durch eine Strafecke erhöhte Claudio Meiss, durch eine hervorragende Ablage von Philip Nijsen, auf 3:0. Am Ende war es eine tolle Mannschaftsleistung und ein verdienter Sieg. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft so weiterhin geschlossen auftreten wird und der Kader auch bei Auswärtsspielen bestehen bleibt.

**Tore:** Lennart Fricke (2), Claudio Meiss

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Siegfried Arnold, Manuel Campos Arnoldi, Tim Fasula, Hendrik Feldmann, Lennart Fricke, Volker Hermann, David Luxenhofer, Helmar Mayr, Claudio Meiss, Philip Nijsen, Sebastian Pleyer, Michael Schipfel, Lucas Schwarz, Steffen Seidenberger, Paul Stoll

**10.05.2015: Schwaben Augsburg 2 – Münchner SC 3 2:13**

Gegen eine junge Mannschaft vom Münchner SC mussten sich die 2. Herren geschlagen geben. Die Gäste aus München waren souverän im Spielaufbau und spielten mit viel Pressing. Es war schwer für die Augsburgs, ihr Spiel aufzubauen. Lennart Fricke und Sebastian Pleyer waren als Torschützen erfolgreich.

**Tore:** Lennart Fricke, Sebastian Pleyer

**Kader:** TW Christian Lauwerth, Manuel Campos Arnoldi, David Luxenhofer, Claudio Meiss, Philip Nijsen, Sebastian Pleyer, Michael Schipfel, Lucas Schwarz, Steffen Seidenberger, Paul Stoll, Alexander Weiß, Linus Mayerhofer, Lennart Fricke, Hanno Hügel

## Jugendhockey

### Mädchen D

#### Debüt der D-Mädchen-Hockey-Mannschaft beim 22. „FlipFlop“-Turnier 2015 in München

Die D-Mädchen-Hockeymannschaft vom TSV Schwaben Augsburg mit Ihrer Trainerin Isabell Stalherm konnte beim 22. FlipFlop



**Mannschaft Samstag** (v.l.n.r.): Jana Hegebarth, Amelie Blau, Hanna Mutz, Camilla Pereira, Merle Bähner, Laila Puggioni, Eli-na Müller (nicht auf dem Bild Luisa Stalherm)



**Mannschaft Sonntag mit Urkunde** (v.l.n.r.): Stehend: Leonie Scheurer, Camilla Pereira; Sitzend: Lail Puggioni, Anna Ackermann, Luisa Stalherm, Amelie Blau

Turnier in München am 14/15.03.2015 ihr Können unter Beweis stellen und einen respektablen 7. Platz mit nach Augsburg nehmen. Zum Münchner Turnier waren Kindermannschaften (Buben und Mädchen) nicht nur aus dem nahen Umland bis 70 km, sondern auch aus Aalen, Nürnberg, Rosenheim, Speyer und Wien angereist. In 159 Spielen traten ungefähr 250 Mädchen und Jungs im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren – eingeteilt in verschiedene Altersklassen – gegeneinander an. Ein großes Lob an den ausrichtenden Verein Münchner Sportclub eV Abteilung Hockey. Infos unter [www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

## Sonstiges

### Harry Schenavsky als BHV-Präsident bestätigt

Auf dem Verbandstag des Bayerischen Hockey Verbandes (BHV) am 15. März 2015 in Erlangen, wurde unser Harry Schenavsky erneut in seinem Amt als Präsident des BHV einstimmig bestätigt. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis und wünschen unserem Harry eine erfolgreiche Hand für den Hockey-Sport in Bayern.

*Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!*

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/70 90 19  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

## Bayerischer Staatssekretär Johannes Hintersberger überreicht Bundesverdienstkreuz am Bande an Horst Woppowa

Staatssekretär Johannes Hintersberger nahm die Ehrung vor, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsidenten Joachim Gauck an Horst Woppowa – den Kanu Schwaben Präsident – feierlich zu überreichen.

**Hintersberger hielt ein Laudatio für Horst Woppowa** (hier in Kurzform) wie folgt: Oberbrandmeister a.D. Horst Woppowa hat sich dem ehrenamtlichen Wirken zugunsten des Deutschen Kanusports verschrieben. Seit 1963 betreibt er aktiv den Kanuslalom und Wildwassersport beim Verein „Kanu Schwaben Augsburg“. Seit 1978 ist er erster Vorsitzender des Vereins. Dieser hat sich während seiner Ära zu einem der erfolgreichsten Vereine der Kanuwelt entwickelt. Der Verein genießt weltweites Ansehen im Bereich des Kanusports. Die Sportler und Funktionäre repräsentieren Deutschland dabei nicht nur in sportlicher, sondern auch in kultureller Hinsicht. Unter seiner Vereinsführung und mit ihm als Organisationsleiter trug „Kanu Schwaben“ als Ausrichter von Großveranstaltungen dazu bei, dass die öffentlichen Gremien nur geringfügige Beiträge hierfür leisten mussten. Damit ist „Kanu Schwaben“ der einzige Ausrichter, der in sei-

ner Verantwortung als Club Veranstaltungen dieser Bedeutung mit ehrenamtlichen Kräften durchführen kann. Große Verdienste hat sich der Geehrte auch bei der Hinführung von Sportlerinnen und Sportlern in die Kanu Slalom Nationalmannschaft erworben. Es ist ihm auch zu verdanken, dass Sportveranstaltungen weltweit höchstes Lob und große Anerkennung gefunden haben.

Die Ehrung fand im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat feierlich im „Blauen Salon“ statt. Als Gäste konnte Horst Woppowa seine Familie und gute Freunde aber auch Thomas Konietzko/DKV Präsident, Willi Rogler BKV-Ehren-Präsident, der Augsburg Stadtrat als Abgesandter der Stadt Augsburg Peter Uhl, Hans Peter Pleitner/TSV 1847 TSV Schwaben Augsburg Präsident begrüßen, die sich sehr über die Auszeichnung des Schwabenpräsidenten freuten und recht herzlich gratulierten. Thomas Konietzko kam extra aus Leipzig in die Bayernmetropole München zur Ehrung angereist, anschließend reiste er weiter nach Trier und die nächsten Tage wird er sich als offizieller ICF Beauftragter auf den langen Flug zur Junioren Weltmeisterschaft im Kanuslalom nach Brasilien aufmachen.

Von der Vorstandschaft der Kanu Schwaben war natürlich sein langjähriger Weggenosse Karl Heinz Englet vor Ort, der auch ein Laudatio auf Horst Woppowa hielt.

„Es war ein Glücksgriff von uns, als wir Dich 1971 in das Team der Vorstandschaft der Kanu Schwaben als Bootshauswart und Wildwasser Sportwart berufen haben. Sehr schnell hast Du erkannt, dass unser Club, der damals 120 Mitglieder hatte, mehr Potential hat und so hast Du 1978 die Initiative ergriffen und den Vorsitz von Kanu Schwaben übernommen. Das sind jetzt durchgehend 37 Jahre an der Spitze – und wir zählen inzwischen über 500 Mitglieder. Dass Augsburg sich den Ruf als Welthauptstadt des Kanu Sports erarbeitet hat, ist neben den großen Erfolgen unserer Sportler – übrigens alle vier deutschen Kanu Olympia-



Von links: DKV Präsident Thomas Konietzko, Christa Woppowa, Horst Woppowa, Johannes Hintersberger, BKV Ehrenpräsident Willi Rogler, Stadtrat Peter Uhl Augsburg und hinten Hans Peter Pleitner



V.l.n.r.: Christa Woppowa, Horst Woppowa und Irmi Roth

sieger sind Augsburgener – vor allem aber der Vielseitigkeit der Ausrichtung von Großveranstaltungen am Eiskanal zu verdanken. Als Organisationsleiter dieser Events hast Du das Gelingen von Welt- und Europa-Meisterschaften, von Welt- und Europa Cup Rennen wie auch nationalen Titelkämpfen zu verantworten – zum Wohle der Stadt Augsburg, des Deutschen Kanuverbandes, des Bayerischen Kanuverbandes und unserem Club. Wir alle, die hier versammelt sind, kennen und schätzen dich lieber Horst und wissen über Deine Leistungen, Dein Leben, ja man kann heute schon sagen, über Dein Lebenswerk Bescheid. „

Dies nur ein kurzer Auszug aus der Laudatio von Karl Heinz Englet, der seinen Dank an die wichtigen Entscheidungsträger für das Gelingen dieser hohen Ehrung – das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vom Bundespräsidenten Joachim Gauck an Horst Woppowa – bewerkstelligen konnten in den vergangenen vier Jahren.

Nach der Ehrung erfolgte noch ein kleiner Empfang – ein herrlicher Tag – Glückwünsche an dieser Stelle für Horst Woppowa – Präsident der Kanu Schwaben – er hat so viel für den Kanusport getan und diese Auszeichnung ist eine absolut grandiose Ehrung!

Die Schwabenskanuten sind stolz auf ihren Horst Woppowa!

## Bamberger Kanuslalom

Über 100 Sportlerinnen und Sportler sind dem Aufruf des BFC Bamberg gefolgt, die Kanuslalom Wettkämpfe auf einer attraktiven Wettkampfstrecke mitten im Herzen der Weltkulturerbe-Stadt Bamberg auszutragen. Dieser Slalom-Parcours bietet den Slalomkanuten ein Ambiente, das es so sonst wohl nirgends gibt. Ein Vorteil für die Zuschauer, sie können die Brücken rund um das Bamberger Rathaus aufsuchen und von dort aus die sportlichen Leistungen der jungen Slalomkanuten bewundern. Das berühmte Brücken Rathaus war diesmal nur „Hintergrundmotiv“ denn die Slalomkanuten standen im Mittelpunkt des Interesses. Die Augsburgener Vereine waren mit ihren Nachwuchskanuten vor Ort und hatten traumhaftes Wetter, hervorragendes Publikumsinteresse und mit sportlichen Leistungen ein tolles Wochenende mit starken Ergebnissen vorzuweisen. Die meisten Jugend/Juniorenfahrer waren auf BKV Lehrgang in Lofer/Österreich oder sechs Augsburgener Jugend/Juniorenfahrer sind zudem in Brasilien bei der Junioren Weltmeisterschaft in Foz do Iguaca kurz vor ihrem WM Einsatz.

Bei strahlendem Sonnenschein holten sich die Jüngsten in allen Altersklassen „Podest Plätze“ im ersten bayerischen Kanuslalom Wettbewerb der noch jungen Saison, am Sonntag toppten sie das Ergebnis vom Samstag in dem sie in allen Schülerklassen siegten. Ein toller Saisonstart für die Fuggerstädter Nachwuchskanuten, da waren ihre Trainer voll des Lobes und die harten Trainingseinheiten im Winter waren vergessen.

Der Samstag war schon stark, hier die Medaillenplätze der Kanu-Schwaben vom Samstag.

**Schüler A männlich im Kajak Einer:** 3. Lindolf Julian

**Schüler B weiblich im Kajak Einer:** 3. Diedam Vivika

**Schüler B männlich im Kajak Einer:** 1. Schlund Luis

**Schüler C männlich im Kajak Einer:** 1. Weigl Luis

**Canadier Zweier Schüler:** 1. Lindolf J. - Wiedenmann V.

**Canadier Einer Schüler A männlich:** 1. Lindolf Julian, 2. Wiedenmann Vinzenz

**Kajak Einer Damen:** 3. Lorenz Roxana

**Canadier Einer Herren:** 1. Tsakmakis Christos

**Mannschaften-Medaillenplätze**

**Canadier Einer Schüler Mannschaften männlich:** 1. Süß - Wiedemann - Lindolf

**Kajak Einer Schüler Mannschaft weiblich:** 2. Diedam - Apel - Konrad / KSA

**Sonntag – Einzelergebnisse (Medaillenplätze)**

**Schüler A weiblich im Kajak Einer:** 2. Apel Emily, 3. Konrad Marlene

**Schüler A männlich im Kajak Einer:** 1. Lindolf Julian, 2. Kempfle Alexander

**Schüler B weiblich im Kajak Einer:** 1. Diedam Vivika

**Schüler B männlich im Kajak Einer:** 1. Schlund Luis

**Schüler C männlich im Kajak Einer:** 1. Weigl Luis

**Schüler Canadier Zweier:** 1. Lindolf Julian - Wiedenmann Vinzenz

**Canadier Einer Schüler männlich:** 1. Lindolf Julian, 2. Wiedenmann Vinzenz

**Jugend weiblich Kajak Einer:** 1. Moeser Sina

**Kajak Einer Damen B:** 2. Lorenz Roxana

**Canadier Einer Herren:** 1. Tsakmakis Christos

## Schwabenskanuten brachten sich weltweit gut in Form

Mit dem Gedanke daran, dass Dubai die Reisenden in nur wenigen Stunden bei sommerlichen Temperaturen in Empfang nehmen würde, war der Ärger über Frühaufstehen und Frösteln nach kurzem schon fast vergessen. Jeder Sportler war für seinen Flug selbst verantwortlich, deswegen flogen nicht alle gleichzeitig. Samuel, Gabriel und Merlin hoben zuerst ab und kamen auch als erste in Dubai an, was nicht selbstverständlich war, denn wer mit Qatar flog, hatte einen Zwischenstopp in Doha, bei dem manche nur eine Stunde Aufenthalt hatten oder eben länger auf ihren Anschlussflug warten mussten. Selina, Leo, Dennis und Sideris flogen mit Mira Louen (U23-Cheftrainerin) bei Lufthansa mit und hatten sogar einen Direktflug.

Die Kanustrecke befindet sich in Al Ain (gehört zum Emirat Abu Dhabi), an der Grenze zum Oman. Der Scheich lies dort die riesige Oase „Green Mubazzarah“ errichten. In den Ferienhäusern von Green Mubazzarah wohnten alle Sportler, die dort trainierten. Es waren auch die namhaften Kanunationen wie Frankreich, Tschechien, Österreich usw. vor Ort. Somit hatte man fast das Gefühl wie gewohnt in Europa auf einem internationalen Wettkampf zu sein. Alle drei bis vier Tage konnte man in die etwa zwanzigminütig entfernte Bawadimall zum Einkaufen fahren. Grundsätzlich bestand das Training aus zwei bis drei Einheiten pro Tag. Zwei Wassereinheiten und eine Kraftausdauerinheit / Rumpfttraining im Trockenen. Innerhalb der zwei Wochen war es meist warm und sonnig (20-30°C). Für ein paar Tage hatte etwas kühlen Wind, der den Wüstensand aufwirbelte und die Sonne ein wenig verdeckte. Alles in Allem war es jedoch angenehm warm und einem optimalen Training stand nichts im Wege. Bei dem großen Trainingsaufwand wurde schnell klar, wie entscheidend die richtigen Rahmenbedingungen sind. Es gab zwei freie Tage, an denen das Team ein wenig Sightseeing in Dubai / Abu Dhabi machen oder neben der Kanustrecke entspannt Wellensurfen konnte.

Gemeinsames Kochen und Beisammensein am Abend gab dem Lehrgang eine sehr entspannte und gesellige Note.

Lohnenswert war es, darüber waren sich alle einig, für ein paar Tage den Winter in Augsburg hinter sich zu lassen und dem Paddlerherz etwas Gutes zu tun. Die Anlage ist so beschaulich angelegt, dass man sich wie im Paradies fühlt und am liebsten

gar nicht mehr aus dem Boot steigen möchte. Auch wenn das Bootsmaterial aufgrund der Streckenführung stark litt und zum Teil täglich geflickt werden musste. Die Strecke war etwa doppelt so lang wie herkömmliche Strecken (praktisch wie unsere originale Olympiastrecke in Augsburg!) und eignete sich daher optimal für Ausdauerheiten im Wildwasser. Außerdem verlangte sie den Sportlern beinahe jeden Schwierigkeitsgrad ab, was auch an den enormen Geschwindigkeits- / Gefälleunterschieden der verschiedensten Abschnitte lag. Ein Bootsförderband, das die Sportler über zwei Minuten sehr steil nach oben zum Start brachte, rundete die komfortablen Bedingungen natürlich noch ab.

Das Fazit ist äußerst positiv und prägnant. Aufgrund der kurzen Anreisezeit und einer sehr interessanten und komplett anderen Kultur: Mit perfekter Vorbereitung auf die Saison - Eine Reise nach Dubai - U23-Nationalmannschaft - Vorbereitungslehrgang für die Qualifikation 2015 - 23. Februar bis 10. März - Anwesende Schwabenritter: Selina Jones, Leo Bolg, Samuel Hegge, Dennis Söter, Gabriel Holzapfel, Merlin Holzapfel, Sideris Tasiadis.

## Junioren-WM in Foz do Iguacu/Brasilien vom 22. – 26.04.2015

Junior-Team paddelt starke WM in Brasilien. Alleine die Junioren der Kanu Schwaben konnten folgende Medaillen einfahren...

1x Silber Kajak Einer Jun.: Elena Apel

1x Silber Kajak Einer Jun. Team: Apel/Jones/Herzog

1x Gold Canadier Einer Jun. Team: Breuer/Strauß/Tuchscherer

1x Gold Canadier Einer Jun. Team: Herzog/Apel/Ohmayer

1x Silber Canadier Zweier Jun. Team: Breuer-Strauß/Weber-Hecht/Lehrach-Tuchscherer

**Was für eine Bilanz:** Mit insgesamt neun Medaillen, davon vier in den Einzel-Wettbewerben, kehrte das Juniorenteam von den Weltmeisterschaften im Kanu-Slalom aus Foz do Iguacu (Brasilien) zurück. Am Sonntag gewann Elena Apel Silber im Kajak-Einer, Niklas Hecht und Alexander Weber holten Bronze im Canadier-Zweier. Auch beide Teams waren erfolgreich.

Auf dem Itaipú Canal gewann zunächst die 16-jährige Augsburgerin Elena Apel mit einer fehlerfreien Fahrt Silber im Kajak-Einer der Juniorinnen hinter der Slowakin Michaela Hassova. Ihre Vereinskollegin Selina Jones stand ebenfalls im Finale und paddelte auf Platz neun. „Der Lauf war wirklich sehr gut und vor allem sauber. Ich bin sehr glücklich, das hätte ich vorher nicht gedacht“, freute sich Elena Apel.

Im letzten Einzelwettbewerb der Titelkämpfe paddelten dann die Leipziger Niklas Hecht/Alexander Weber auf den Bronzerang. Gold und Silber gingen an die Franzosen Guillaume Graille/Lucas Roisin und die Tschechen Michael Matejka/Jan Vetrovsky. Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer (Leipzig) sorgten mit Rang sechs für ein rundes Ergebnis aus Sicht der Deutschen. „Wir sind überglücklich, dass es endlich einmal im Finale für uns zu einer WM-Medaille gereicht hat“, meinte Niklas Hecht und sein Zweierpartner schob gleich hinterher: „Es gibt aber trotzdem noch Verbesserungsbedarf, zum Beispiel bei den Strafsekunden, da ist noch viel Arbeit bis zur EM.“

Nach den Teamwettbewerben in beiden Kategorien wanderten zwei weitere Silbermedaillen auf das Konto des DKV-Junior-Teams: Zuerst holten sich die Juniorinnen Elena Apel, Selina Jones und Andrea Herzog im Kajak-Einer den Vizeweltmeistertitel hinter dem Team aus der Tschechischen Republik und vor Australien. Danach fuhren auch die Canadier-Zweier der Junioren in der Besetzung Niklas Hecht/Alexander Weber, Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer sowie Thomas Strauß/Florian Breuer hinter den Tschechen und vor Brasilien auf Platz zwei.

Am Tag zuvor hatten bereits Andrea Herzog (Meißen) Gold im Canadier-Einer der Juniorinnen und Thomas Strauß (Augsburg) Bronze im Kajak-Einer der Junioren gewonnen, daneben hatte es am Samstag zweimal Gold und einmal Bronze in den Mannschaftsentscheidungen gegeben.

Nachwuchs-Bundestrainer Thomas Kufner war nach Abschluss der Wettbewerbe rundum glücklich: „Wir Trainer sind wahnsinnig stolz auf unsere Athleten. Wir hatten eine super Junioren-WM mit einem super Team, hoch motiviert und sehr diszipliniert. Wir haben viele Medaillen geholt, weit mehr, als wir uns vorgestellt hatten. Wir sind sehr begeistert, ich denke, wir haben gezeigt,



Von links: Lukas Stahl (KR Hamm) Florian Breuer (Kanu Schwaben) Thomas Strauß (AKV), Elena Apel, Birgit Ohmayer, Selina Jones, alle Kanu Schwaben, rechts Trainer Andre Ehrenberg

dass wir im vergangenen Jahr eine gute Nachwuchsarbeit gemacht haben.“

### Ergebnisse letzter Wettkampftag

**Junioren, Canadier-Zweier:** 1. Guillaume Graille/Lucas Roisin (FRA) 108,25 (4), 2. Michael Matejka/Jan Vetrovsky (CZE) 109,64 (8), 3. Niklas Hecht/Alexander Weber (GER/Leipzig) 111,55 (6), ... 6. Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer (GER/Leipzig) 115,68 (8). Team-Wettbewerb: 1. Tschechische Republik 135,68 (12), 2. Deutschland (Hecht/Weber, Lehrach/Tuchscherer, Strauß/Breuer) 137,64 (14), 3. Brasilien 227,71 (82). Juniorinnen, Kajak-Einer: 1. Michaela Hassova (SVK) 99,53 (0), 2. Elena Apel (GER/Augsburg) 100,13 (0), 3. Camille Prigent (FRA) 102,04 (4), ... 9. Selina Jones (GER/Augsburg) 151,96 (50), im Halbfinale ausgeschieden: 17. Andrea Herzog (GER/Meißen) 108,51 (4). Team-Wettbewerb: 1. Tschechische Republik 118,35 (4), 2. Deutschland (Apel, Jones, Herzog) 123,93 (8), 3. Australien 129,74 (12).

Andrea Herzog (Meißen) ist neue Junioren-Weltmeisterin im Canadier-Einer. Am ersten Finaltag der Junioren-Weltmeisterschaften in Foz do Iguaçu (Brasilien) holte der Augsburger Thomas Strauß zudem Bronze im Kajak-Einer. Alle drei Teams fuhren in die Medaillen.

„Auch wenn der Einstieg nicht so gut war, war der Finallauf doch ziemlich in Ordnung – bis auf Tor 17. Aber jetzt ist alles gut und ich bin überglücklich“, freute sich die erst 15-jährige neue Junioren-Weltmeisterin. Herzog gewann ihr Rennen vor der Französin Lucie Prioux und Kate Eckhardt aus Australien. Elena Apel auf Finalplatz acht und Birgit Ohmayer (beide Augsburg) auf dem zehnten Rang sorgten für ein starkes Ergebnis des deutschen Junior-Teams in dieser Kategorie.

Dem ersten Gold folgte wenig später noch eine Bronzemedaille, die holte sich der Augsburger Kajak-Spezialist Thomas Strauß. „Ich war meganervös, deswegen bin ich richtig glücklich, dass ich so gut unten angekommen bin. Nach Platz drei fühle ich mich jetzt natürlich großartig, aber mir fehlen gerade ein bisschen die Worte“, so der 16-jährige Augsburger.

Im Canadier-Einer der Junioren paddelte der Leipziger Leon Hanika auf den achten Rang. Hanika war zwar schnell auf dem Itaipú Canal unterwegs, er kassierte allerdings acht Strafsekunden für Torstaberührungen – zu viel, um in die Vergabe der Medaillen eingreifen zu können. Den WM-Titel holte sich hier der Slowake Marko Mirgorodsky.

Am späten Abend holten die deutschen Teams zwei Siege und einmal Bronze in den Mannschaftswettbewerben: Die Canadier-Einer-Junioren gewannen in der Besetzung Florian Breuer, Leon Hanika und Lennard Tuchscherer mit einer sicheren, kontrollierten Fahrt ohne Berührungen mit deutlichem Vorsprung vor den Vertretern Polens und der Tschechischen Republik. In der gleichen Kategorie siegten auch die deutschen Juniorinnen Andrea Herzog, Birgit Ohmayer und Elena Apel vor den Tschechinnen und Australierinnen. Und auch die Kajak-Junioren holten zum Abschluss eine Medaille: Thomas Strauß, Lukas Stahl und Niklas Hecht gewannen Bronze hinter den Franzosen und Spaniern.

### Ergebnisse erster Finaltag

**Junioren, Kajak-Einer:** 1. Jakub Grigar (SVK) 88,04 (2), 2. Malo Quemeneur (FRA) 90,23 (0), 3. Thomas Strauß (GER/Augsburg) 90,40 (2), ... im Halbfinale ausgeschieden: 11. Lukas Stahl (GER/Hamm) 92,99 (4). Team-Wettbewerb: 1. Frankreich 101,87 (2), 2. Spanien 104,73 (2), 3. Deutschland (Strauß, Stahl, Hecht) 107,26 (4). Canadier-Einer: 1. Marko Mirgorodsky (SVK) 95,76 (2), 2. Kacper Sztuba (POL) 96,42 (2), 3. Vaclav Chaloupka (CZE) 100,93 (2), ... 8. Leon Hanika (GER/Leipzig) 103,71 (8), im Halbfinale ausgeschieden: 16. Lennard Tuchscherer (GER/Leipzig) 107,01 (10), Florian Breuer (GER/Augsburg) 149,49 (50). Team-Wettbewerb: 1. Deutschland (Breuer, Hanika, Tuchscherer) 106,18 (0), 2. Polen 115,83 (6), 3. Tschechische Republik 116,58 (4). Juniorinnen, Canadier-Einer: 1. Andrea Herzog (GER/Meißen) 113,03 (4), 2. Lucie Prioux (FRA) 113,42 (2), 3. Kate Eckhardt (AUS) 113,68 (2), ... 8. Elena Apel (GER/Augsburg) 121,71 (4), 10. Birgit Ohmayer (GER/Augsburg) 184,20 (62). Team-Wettbewerb: 1. Deutschland (Herzog, Ohmayer, Apel) 136,20 (6), 2. Tschechische Republik 143,59 (8), 3. Australien 214,82 (66).

Herzlichen Glückwunsch an unsere Medaillengewinner der Junioren WM 2015

## Nationale Kanuslalom-Qualifikation in Markkleeberg am 25./26.4.2015

### Das war Spannung pur – Slalomwettkämpfe der Kanu Elite Deutschlands.

Fast die gesamte deutsche Kanu-Elite hatte für das Wochenende im sächsischen Markkleeberg gemeldet. So waren Europameisterin Ricarda Funk, der Olympiasieger von 2008, Alexander Grimm, die Olympia-Medaillen-Gewinner Hannes Aigner und Sideris Tasiadis sowie der Gesamt-Weltcup Sieger von 2013, Sebastian Schubert, am Start. Nur 2005-Weltmeister Fabian Dörfler und Florian Breuer, der bei der parallel stattfindenden Junioren-WM startete, fehlten. Fabian Dörfler wird dieses Jahr eine Pause einlegen (beruflich bzw. Studium bedingt), aber nächstes Jahr wieder angreifen.

Der Deutsche Kanu-Verband ermittelt an zwei Wochenenden in insgesamt vier Wettkämpfen mit Halbfinale und Finale die besten nationalen Sportler, um diese an Kontinental- und Welttitelkämpfen an den Start zu bringen. Die drei besten der vier Läufe, die in Markkleeberg und Anfang Mai in Augsburg ausgetragen werden, gehen dabei in die Wertung ein. In diesem Jahr geht es um die heiß begehrten Plätze für die Teilnahme an der Kanu-Slalom-WM auf der Olympiastrecke von London, den fünf Weltcups sowie der EM in Markkleeberg. Das Wetter hatte es gut gemeint mit den Kanuten in Markkleeberg, der erste Tag wurde mit Spannung erwartet und die einhellige Meinung der Sportler für den ausgehängten Kurs am Samstag mit Rennen 1 „schwer und knifflig ausgehängt“. Bei vielen ging die „sogenannte Düse“, obwohl sie es nicht mussten, aber man merkte einigen Augsburger Kanuten an, dass der Einstiegstag, Rennen 1/4 nicht ihr Idealtag war. Es setzten sich aber die erfahrensten wieder durch.



Im Halbfinale siegte Sideris Tasiadis im Canadier Einer Herren, sein Vereinskamerad Dennis Söter fuhr zu angespannt und holte sich noch vier Strafsekunden, welche ihn dann auf den 11. Platz zurückwarfen. Alexander Grimm siegte bei den Kajak Einer Herren im Halbfinale und Florian Franzl fuhr sich mit dem zehnten Platz ins Finale. Drei weitere Schwabenkanuten kamen mit den Plätzen 12 (Jürgen Kraus), 18 (Samuel Hegge) und 22 (Leo Bolg) nicht in das Finale der Topp 10. Die Schwabenkanutin Melanie

Pfeifer holte sich als dritte Kanutin im Halbfinale den Sieg. Gabriel und Merlin Holzapfel fuhren sich auf den achten Platz im Canadier Zweier Herren.

Nach einer ausgiebigen Pause ging es am Tag 1 dann in die Finalläufe. Wer würde hier die Nase vorne haben, wer würde die stärksten Nerven aufweisen?

Im Canadier Einer siegte (zuerst) Sideris Tasiadis vor Nico Bette und dem zweiten Augsburger Frederick Pfeiffer. Dann stellte sich ein Torfehler heraus, der nicht übermittelt worden war und Sideris Tasiadis befand sich auf Rang zwei.

Bei den Kajak Einer Herren verlor Alexander Grimm an den Toren 18 bis 20 Zeit und handelte sich zudem 2 Strafsekunden ein, dies warf ihn auf den vierten Platz. Es siegte Hannes Aigner vor Sebastian Schubert und Tim Maxeiner. Der Schwabenkanute Florian Franzl belegte unter den Top 10 der Kajak Herren den neunten Platz.

Bei den Kajak Einer Damen hatte ja Melanie Pfeifer im Halbfinale die Nase vorn, würde es auch im Finale passen? Aber Ricarda Funk legte einen Superlauf hin und fuhr sich mit vier Strafsekunden auf dem Konto auf Rang 1, gefolgt von Jasmin Schornberg und dritte wurde Melanie Pfeifer (mit 2 Strafsekunden auf dem Zeitkonto).

In den Finallauf durften nur eine bestimmte Anzahl an Sportlern, bei den Canadier Einer Herren waren dies die acht besten aus dem Halbfinale, bei den Kajak Einer Herren die 10 besten aus

dem Halbfinale, bei den Kajak Einer Damen die acht besten und bei den Canadier Zweier Herren nur die sechs besten aus dem Halbfinale. Durch das Ausscheiden von Holzapfel – Holzapfel war kein Augsburger Boot im Finallauf. Es siegte das Team Behling-Becker von MSV Bunau-Schkopau vor den beiden Leipziger Booten Schröder-Bettge und Anton-Benzien.

Eine neue Strecke wurde am Samstagnachmittag ausgehängt und die Meinung der Sportler „flüssig zu fahren, so wie sie ausgehängt ist“ und dies bestätigte sich dann auch.

#### **Sonntag, Rennen 2 begann wieder mit den Halbfinalläufen.**

Im Canadier Einer Herren siegte erneut Sideris Tasiadis im Halbfinale, Dennis Söter belegte dann noch den 5. Platz. Bei den Kajak Einer Herren siegte wieder Alexander Grimm und der zweite Schwabenkanute Samuel Hegge fuhr sich auf den siebten Platz, also wieder zwei Schwabenkanuten im Finale. Leider reichte es mit Platz 13 diesmal nicht für Florian Franzl, den 14. und 16. Platz holten sich seine Vereinskameraden Leo Bolg und Jürgen Kraus. Dann die Kajak Einer Damen, Melanie Pfeifer fuhr sich mit dem dritten Platz locker ins Finale der Top Acht. Sechs Strafsekunden bei den Canadier Zweier Herren waren im Halbfinale einfach zu viel für die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzapfel, dadurch kamen sie auf den siebten Platz (nur sechs C II Boote durften ja im Finallauf an den Start). Schade um die einzigen bayerischen C II Starter.

Der Sonntag war mit einigen Regenschauern durchsetzt aber pünktlich zum Finallauf lachte die Sonne wieder über der Wildwasserstrecke in Markkleeberg. Die Spannung stieg bei den Canadier Einer Herren, denn Sideris Tasiadis hatte ja bereits im Halbfinale gesiegt und er fuhr souverän auf Sieg und gewann, trotz zwei Strafsekunden im Gepäck mit einem deutlichen Vorsprung vor dem Leipziger Franz Anton (3,42 Sekunden Abstand auf Sideris) und auf den dritten Platz fuhr sich der Schwabenkanute Dennis Söter (3,52 Sekunden Abstand auf Sideris).

Die Kajak Herren Disziplin ist die härteste und so waren alle gespannt, wer diesmal den Sieg davon tragen würde. Es siegte Alexander Grimm vor Sebastian Schubert und Hannes Aigner. Der zweite Schwabenkanute Samuel Hegge fuhr sich im Finale auf den neunten Platz.

Die Überraschung gab es bei den Kajak Einer Damen, es siegte Lisa Fritsche vor Ricarda Funk und Jasmin Schornberg, den vierten Platz holte sich im Finallauf Melanie Pfeifer.

Im Canadier Zweier Herren siegte Anton-Benzien vor Behling-Becker und Schröder-Bettge wurden dritte.

## **Nationale Kanuslalom Qualifikation in Augsburg am 02./03.05.2015**

Augsburger Kanuslalom Qualifikation Tag 1 – eine schwere, interessante Torkombination wurde ausgehängt, besonders an der Bogenbrücke ist die Abwärtskombination nicht einfach zu meistern. Bedingt durch die Nervenanspannung drehen einige Sportler aber zu früh vor Tor 8 ein und verlieren dadurch Zeit um sich wieder in die richtige Fahrspur zu bringen. Das Wasser im Olympiakanal pumpt auch sehr kräftig und die Kanuten müssen sich auf wechselnde Strömungsverhältnisse einstellen.

Kajak Einer Junioren Halbfinale – Augsburger schlagen sich gut und belegen die Plätze eins – drei. Wenn es so gut läuft im Finale, dann kann man schon zufrieden sein. Kajak Einer Herren Halbfinale – die Favoriten sind qualifiziert. Vormittags starten die C 2 Junioren und C 2 Herren, nach der Pause um 12.15 Uhr geht es ans Eingemachte – die Finalläufe der vier Kategorien.

**Finale:** Im Finale der K 1 Junioren fuhren sich vier Augsburger auf die Plätze 1 – 4.

Strauß-Brauneis-Hegge-Stahl, da kann Jonas Hegge / Kanu Schwaben mit seinem dritten Platz strahlen im Gegensatz zu seinem Vereinskameraden Jakob Mayer, der sich 50 Strafsekunden einhandelte und dadurch auf den neunten Platz zurückfiel.

**Finale K 1 Herren:** Es siegte Hannes Aigner und konnte sich vorzeitig den Sprung in die Nationalmannschaft 2015 sichern, zweiter Schubert-dritter Grimm. Der Schwabenkanute Alex hat nur noch einen Wettkampftag zu bewältigen, dann wird sich 100 % bestätigen, ob er mit im Nationalteam 2015 dabei ist. Die bei-

den anderen beiden Schwabenkanuten fuhren sich auf die Plätze sieben und zehn unter den Topp 10 Finalisten.

Im Finale der C 1 Damen belegte die C 1 Spezialisten Birgit Ohmayer den dritten Platz im Finallauf. Pech hatte ihre Clubkameradin Elena Apel, sie verletzte sich im Semifinallauf schwer und kam dadurch auf den 8. Platz.

Für Bayern am Start im Canadier Zweier Junioren Jakob Mayer/Niklas Braun – sie holten sich den vierten Platz im Finallauf, leider hatten die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzapfel Pech und fuhren sich auf den achten Platz im Semifinale. Die beiden quirligen Kanu Schwaben konnten also nicht im Finale der Topp 6 eingreifen.

**Kajak Einer Juniorinnen:** Es siegte die Selina Jones mit bravurösem Abstand zur zweitplatzierten Andrea Herzog, den dritten Platz belegte Janina Mannschott. Anne Bernert hatte an einer Torkombination zu viel Zeit verloren und fand sich auf dem vierten Platz wieder.

**Kajak Einer Damen:** Wer würde die Nase diesmal vorne haben, die meisten tippten auf Ricarda Funk, sie startet für Bad Kreuznach lebt aber auch in Augsburg und kennt die Strecke sehr gut, und sie holte sich den Sieg am dritten Wettkampftag, dicht gefolgt von Melanie Pfeifer (0,90 Sek.) Abstand und Jasmin Schornberg fuhr sich auf den dritten Platz. Die drei konnten auf der stark pulsierenden Strecke ihre Erfahrung ausspielen und sich in die begehrten 1.-3. Plätze fahren. Alle drei Sportlerinnen haben somit nach dem dritten Rennen das WM-Ticket sicher.

**Canadier Einer Junioren:** Erwartungsgemäß siegte Florian Breuer, der Sportler vom Bayer Dormagen Malte Horn verblüffte mit seinem starken Lauf und belegte den zweiten Platz, auf Platz drei fuhr sich Sören Loos.

**Canadier Einer Herren:** Sideris Tasiadis konnte mit 106,30 Sekunden den Sieg herausfahren, mit diesem Sieg hat auch der Schwabenkanute sein WM-Ticket sicher, um die restlichen beiden Plätze wird am Sonntag, 03.05. auf dem Olympiakanal noch stark gefightet.

**Canadier Zweier Junioren:** Die Sportler Eber-Hecht belegten den 1. Platz, Lehrach-Tuchscherer den 2. Platz, Bormann-Braune den 3. Platz.

**Canadier Zweier Herren:** Es siegten Müller-Müller vor Franz-Benzien, den dritten Platz belegten Behling-Becker

**Ergebnisse unter:** <http://www.kanu-schwaben-augsburg.de/kanuslalom-wm-qualifikation-2015-augsburg.html>

Der 4. und letzte Tag brachte Spannung und Nervosität pur in Augsburg. Als Stadionsprecher im Einsatz waren der Schwabenkanute Fabian Dörfler zusammen mit Peter Kreps. Gestartet wurde mit dem Halbfinale, hier ist es schon wichtig einen starken Lauf hinzulegen, um den Sprung ins Finale zu schaffen.

**Kajak Einer Junioren:** Sieben Augsburger Junioren konnten sich im Halbfinale den Sprung ins Finale der Topp 10 herausfahren, Jonas Hegge legte einen super Lauf hin und holte sich den 1. Platz Das wird noch spannend im Finale, welches nach der Pause ansteht.

**Kajak Einer Herren:** Im Halbfinale siegte Paul Böckelmann, aber insgesamt fünf Augsburger konnten sich in den Finallauf hineinfahren. Aigner, Hegge, Franzl, Grimm, Kraus sind dies. Leo Bolg handelte sich zwei Strafsekunden ein und fuhr sich dadurch auf den 11. Platz.

**Canadier Einer Damen:** Leider ist die Schwabenkanutin Birgit Ohmayer an einem gefürchteten Fünfter gescheitert, sie schaffte den Sprung nicht ins Finale, sechs Canadier Einer Spezialisten kommen hier nur weiter. Die Leipzigerin Karolin Wagner konnte sich auf den ersten Platz fahren. Ist die Strecke am Augsburger Olympiakanal schon schwer für die männlichen Sportler zu befahren, dann aber auch noch besonders für die jungen Damen im Canadier Einer. Im Canadier Boot kniet der Sportler, im Gegensatz zum Kajak, der kann der Sportler sitzen.

**Canadier Zweier Junioren:** Die beiden Sportler Brauneis (AKV) und Mayer (KSA) hatten am regnerischen Sonntag Pech und fuhren sich mit einem 50ger behaftet ins Finale (sechs Boote kommen hier weiter). Es siegte das Boot Weber-Hecht.

**Canadier Zweier Herren:** Auch bei den Canadier Zweier Herren kommen sechs Boote in Finale, leider sind die Zwillinge Gabriel

und Merlin Holzapfel mit dem 10. Platz im Halbfinale leider nicht mehr im Finallauf. Das Boot Anton-Benzi konnte sich hier den Sieg einfahren.

**Finale der K 1 Junioren männlich:** Es gewann Thomas Strauss (AKV) vor Lukas Stahl (KR Hamm) und den dritten Platz belegte Noah Hegge (KSA), sein Vereinskamerad fuhr sich auf den fünften Platz der sich unterwegs vier Strafsekunden einhandelte.

**Finale der K 1 Herren Leistungsklasse:** Es siegte der Lokalmatador Hannes Aigner (AKV) vor Alexander Grimm (Kanu Schwaben), auf den dritten Platz fuhr sich Paul Böckelmann (LKC Leipzig), der im Halbfinale noch den Sieg davon trug. Die Schwabensportler Kraus, Hegge, Franzl konnten im Finallauf die Plätze acht, neun und zehn herausfahren. Durch seinen zweiten Platz belegte Alexander Grimm auch in der Endauswertung den zweiten Platz.

**Finale der C 1 Damen:** Hier konnte sich Kira Kubbe (MTV Lohrdorf-Roydorf) auf den ersten Platz setzen vor Karolin Wagner (LKC Leipzig) und Andrea Herzog (SGK Kanu-Meißen).

**Finale der C 2 Junioren:** Sieger des 4. Finalrennens: Weber-Hecht (LKC Leipzig) vor Bormann-Braune (BSV Halle) und Niklas-Mayer (AKV/KSA). Die RG aus AKV/Kanu Schwaben fuhr sich heute auf den dritten Platz vor.

**Spannung im Canadier Zweier Herrenfeld:** Es siegte Behling-Becker vor Anton-Benzi und den dritten Platz belegten am vierten und letzten Wettkampftag Müller-Müller.

**Halbfinale: Juniorinnen K 1:** Unter die ersten 10 Sportlerinnen konnten sich drei Schwabensportler behaupten mit den Plätzen drei, neun und zehn. Jones-Malchers-Bernert

**Damen Kajak Einer Leistungsklasse:** Im Halbfinale der Damen fuhr Melanie Pfeifer auf den ersten Platz, gefolgt von Ricarda Funk und Jasmin Schornberg. Würden die drei Damen den Sprung in die Nationalmannschaft genauso schaffen, das war die spannende Frage nach dem Halbfinale.

**Männliche Junioren Canadier Einer:** Souverän wie immer holte sich Florian Breuer im Halbfinale den ersten Platz.

**Herren Canadier Einer Leistungsklasse:** Die Halbfinal Ergebnisse zeigten die Reihung Benzi-Tasiadis-Bettge, den vierten Platz belegte Dennis Söter im Halbfinale, gefolgt von Franz Anton. Nach einer kurzen Pause ging es dann in die Finalläufe, die Nerven lagen blank bei all den Sportlern und Betreuern, deren WM-Ticket noch nicht feststand!

**Herren Canadier Einer Finale:** Es siegte Sideris Tasiadis vor Jan Benzi und Nico Bettge

**Damen Kajak Einer Finale:** Siegerin bei den K 1 Damen wurde Ricarda Funk vor Melanie Pfeifer und Jasmin Schornberg

## Deutsche Nationalmannschaft steht fest – vier Schwabensportler dabei

Der Trainerrat nominierte das Team Deutschland für die Heim-Europameisterschaften Ende des Monats (28. – 31.5.) in Markkleeberg und die Weltmeisterschaften im September in London sowie die U23-Vertretung für die Junioren- und U23-Europameisterschaften in Kraków (Polen). Über die Einsatzkonzeption zu den fünf Weltcuprennen der Saison und die Besetzung weiterer Startplätze dort werden die zuständigen Bundestrainer erst im unmittelbaren Vorfeld der am 19. Juni in Prag beginnenden ICF-Serie entscheiden.

Die Junioren-Nationalmannschaft für Kraków wird unmittelbar im Anschluss an die beiden letzten Qualifikationsrennen im österreichischen Lofer in zwei Wochen benannt. Das gleiche gilt für die Besetzung der Canadier-Einer-Kategorie der Damen in allen drei Mannschaften.

### Team Deutschland (EM in Markkleeberg, WM in London)

**Herren, Kajak-Einer:** Hannes Aigner (Augsburger KV), Alexander Grimm (KS Augsburg), Sebastian Schubert (KR Hamm)

**Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (KS Augsburg), Nico Bettge (Leipziger KC), Franz Anton (Leipziger KC)

**Canadier-Zweier:** Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau), Franz Anton/Jan Benzi (Leipziger KC), Kai Müller/ Kevin Müller (BSV Halle/S.)



Alexander Grimm



Sideris Tasiadis



Melanie Pfeifer



Dennis Söter

**Damen, Kajak-Einer:** Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), Melanie Pfeifer (KS Augsburg), Lisa Fritsche (Halle/S.)

### U23-Team (EM in Kraków)

**Herren, Kajak-Einer:** Laurenz Laugwitz (KCZ Köln), Fabian Schweikert (KCE Waldkirch), Stefan Hengst (KR Hamm)

**Canadier-Einer:** Frederick Pfeiffer (Augsburger KV), Dennis Söter (KS Augsburg), Willi Braune (BSV Halle/S.)

**Canadier-Zweier:** Milton Witkowski/Paul Sommer (SGE Spremberg), Aaron Jüttner/Piet Wagner (Leipziger KC), Florian Beste/Sören Loos (KC Hilden)

**Damen, Kajak-Einer:** Caroline Trompeter (SKG Hanau), Anna Faber (WSC Bayer Dormagen).

Wir gratulieren der neuen Kanuslalom Nationalmannschaft 2015 recht herzlich und besonders natürlich den Augsburgern und speziell unseren Schwabensportler Teilnehmern, dies sind unsere drei Sportler und eine Sportlerin. Viel Glück und eine tolle Saison 2015.

Sideris Tasiadis im Canadier Einer Herren / LK

Alexander Grimm im Kajak Einer Herren / LK

Melanie Pfeifer im Kajak Einer Damen / LK

Dennis Söter im Canadier Einer Herren / U 23

Die Sportlerinnen und Sportler gaben ihr Bestes an den vier Wettkampftagen ( 2 in Markkleeberg und die finalen beiden Wettkämpfe in Augsburg ) und der Ausrichter Kanu Schwaben freut sich über eine gelungene Veranstaltung und dankt an dieser Stelle seinen vielen ehrenamtlichen Helfer

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!**



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

### Abschluss der Hallensaison: Alexandar Askovic sorgt erneut für einen Glanzpunkt

Bei den diesjährigen Bayerischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am 22.02.15 in Fürth zeigte Alexandar wiederum sein überragendes Wettkampftalent.

Ohne durchgängiges spezifisches Disziplintraining ließ er seinen Konkurrenten im Hallensiebenkampf nicht den Hauch einer Chance. Mit über 250 Punkte Vorsprung holte er sich den Titel des Bayerischen Meisters in der Klasse U20.

**Dabei erzielte er folgende Leistungen:** 60m 7,19s, Weit 6,49m, Kugel 11,91m, Hoch 1,79m, 60m Hü. 8,71s, Stabhoch 4,10m, 1000m 2:54,08min.

Das addierte sich am Ende zu 4910 Punkten auf und mündet sicherlich in die Überlegung, welchen Stellenwert der Mehrkampf zukünftig bei Alexandars sportlichen Aktivitäten spielt.

### Auch unsere jüngsten Athleten verabschieden sich von der Hallensaison

Beim diesjährigen Werner von Linde Sportfest gingen nochmals etliche unserer Nachwuchssportler an den Start. So glänzte Dominik Riffle im 60m-Sprint der U18 mit einer sehr guten Zeit von 7,59 Sekunden im Endlauf, was für ihn Bestzeit bedeutete. Bodo Kurten erreichte in der gleichen Disziplin bei der U16 nach 8,30 Sekunden das Ziel. Auch dies war eine neue Bestzeit. Im Hochsprung katapultierte er sich über 1,45 Meter und lag damit knapp vor seinem Vereinskameraden Alexander Anghel, der lediglich mehr Fehlversuche hatte und ebenfalls 1,45 Meter sprang.

Unser Oldie, Zoran Askovic, versehen mit guten Tipps seines Sohnes, konnte im Stabhochsprung eine Höhe von 3,60 Meter erzielen. Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten und auf eine noch bessere Freiluftsaison.

### Start ins Freie Springertag in Gersthofen

Beim Springertag in Gersthofen präsentierten sich unsere Athleten in sehr guter Verfassung. Das Wintertraining hat sich ausgezahlt. Allen voran ging Alexandar Askovic, der nun in den Kreis der Siebe-Meter-Weitspringer unserer Abteilung gehört. In seinem letzten Versuch der U20-Konkurrenz erreichte er mit 7,07 Meter eine neue, hervorragende Bestleistung und gewann den Bewerb damit überlegen, genauso wie den Hochsprung mit 1,84 Meter. Diese Leistungsvielfalt weckt große Hoffnungen für den Mehrkampf. V. a. auf nationaler Ebene sollte Alexandar wirklich ansprechende Leistungen erbringen können.

Neben Alexandar war noch andere Mitglieder der Familie Askovic aktiv: So gewann sein Vater Zoran den Männerwettbewerb im Stabhochsprung mit 3,50 Meter und seine Schwester Christian

wurde mit 3,95 Meter im Weitsprung der W12 Fünfte. Daneben erzielte Samuel Kempinger im Weitsprung der U18 mit 5,28 Meter den vierten Rang, währen A. Anghel den Hochsprung mit 1,44 Meter beendete.

### Kugelstoßen beim ESV

Nasskaltes Dauerregenwetter empfing die Athleten zum Kugelstoßen und Hammerwerfen am 1. Mai. Umso erstaunlicher die Leistung von Dennis Edelmann, der dem Regen trotzte und mit 15,42 Meter eine neue Freiluftbestleistung stieß. Endlich, denn nach mehreren Wettkämpfen mit technischen Problemen gelang ihm wieder ein guter Stoß. Das Erlernen der Drehstoßtechnik benötigt eben eine Menge an Geduld!

### Bahneröffnung in Königsbrunn

Auch einen Tag später konnte Dennis seinen Aufwärtstrend im Wettkampf bestätigen. Dieses Mal mit 15,21 Meter und einem überlegenen Sieg.

Weitere Ergebnisse dieser Veranstaltung lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, sie werden demnächst nachgereicht.

Die schönste Nebensache der Welt:

# Golf

Auf über 1.000 qm einfach alles für den Golfsport!

**EGM**  
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

www.egmgolfprofi.de info@egmgolf.de www.ihrgolfpartner.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

**AVIA**

www.ilzhoefer.com Ehrlich gut.

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!





## Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser  
Udo Baier  
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 08 21/9 57 96

### Erste Mannschaft steigt ab Zweite Mannschaft schafft Aufstieg in die Kreisliga III

Leider hat es für die **1. HM** nicht mehr gereicht. Sie muss den bitteren Weg in die Kreisliga II antreten. Der Verlust des Spitzenspielers Carsten Jakob, sowie das häufige Fehlen von Christian Dubil konnte nicht kompensiert werden. Der Saisonstart verlief relativ gut, aber in der Rückrunde gab es fast nur noch Niederlagen – lediglich ein Spiel konnte siegreich gestaltet werden. Die Spieler haben gekämpft und ihr Bestes gegeben, sie brauchen sich keinen Vorwurf machen! Jetzt heißt es abwarten mit welchem Kader die nächste Saison angegangen werden kann – ob der sofortige Wiederaufstieg gelingt, steht momentan noch in den Sternen.

Überschwängliche Freude herrscht dagegen bei der **2. HM**. Nach vielen Jahren Zugehörigkeit zur Kreisliga 4 ist es endlich gelungen, die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga III zu erringen. Nachdem die Neuzugänge Eduard Eckstein, Anton Graff, Eva Maria Wertzel und Max May voll einschlugen, konnte eine ausgeglichene Mannschaft (mit einem enorm starken 1. Paarkreuz) ins Rennen geschickt werden. In der ganzen Spielzeit musste nur einmal eine Niederlage hingenommen werden! Jetzt soll erst einmal kräftig gefeiert werden – Gedanken, welche Ziele man sich in der Kreisliga III steckt, kann man sich dann zu gegebener Zeit machen. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Abteilung!

#### Hier die einzelnen Ergebnisse:

##### 1. HM, Kreisliga I, Kreis 5

Polizei SV Königsbrunn – TSV Schwaben 9:5  
1. Mair 2:0, 2. Gröver 0:2, 3. Eckstein 0:2, 4. Hämmer 0:2,  
5. Kohlert 1:0, 6. Stowasser 1:1,  
Mair/Hämmer 1:0, Gröver/Eckstein 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

#### Schlusstabelle:

1. TSG Hochzoll III	34: 2	6. PSV Königsbrunn	14:22
2. SV Ried	30: 6	7. SSV Bobingen	13:23
3. TSV Königsbrunn III	28: 8	8. TSV Merching	13:23
4. TSG Hochzoll IV	18:18	9. TSV Schwaben	7:29
5. FSV Wehringen	17:19	10. Post SV Telekom IV	6:30

#### Einzelbilanzen (Vor- und Rückrunde):

Mair 17:15, Dubil 4:12, Gröver 3:29, Eckstein 16:7, Hämmer 4:27,  
Stowasser 10:18, Kohlert 6:11, Geißlinger 0:2, Graff 1:1, May 0:1,  
Mair/Hämmer 17:6, Gröver/Eckstein 1:8, Gröver/Stowasser 3:4,  
Stowasser/Kohlert 3:3, Dubil/Kohlert 3:1, Dubil/Stowasser 1:1,  
Kohlert/Eckstein 0:2, Sonstige 0:7.

##### 2. HM, Kreisliga IV West, Kreis 5

TV Mering III – TSV Schwaben II 8:8  
1. Kohlert 2:0, 2. Geißlinger 1:1, 3. Baiter 1:1, 4. Graff 1.1,  
5. Scheel 1:1, 6. Wertzel 1:1,  
Kohlert/Baiter 1:1, Geißlinger/Wertzel 0:1, Graff/Scheel 0:1.

DJK Göggingen III – TSV Schwaben II 5:9.  
1. Kohlert 2:0 2. Geißlinger 1:1, 3. Graff 2:0, 4. Scheel 1:1,  
5. Wertzel 1:1, 6. May 0:1,  
Kohlert/Geißlinger 1:0, Graff/Scheel 1:0, Wertzel/May 0:1.  
TSV Schwaben II – SSV Wollishausen II 9:0  
-kampflos-

#### Schlusstabelle:

1. TSV Schwaben II	31:5	6. MBB SG Augsburg	17:19
2. TV Mering III	31:5	7. SSV Anhausen III	12:24
3. PSV Augsburg II	27:9	8. SSV Wollishausen II	8:28
4. DJK Göggingen III	23:13	9. FC Haunstetten II	7:29
5. TSV Königsbrunn VIII	17:19	10. SSV Bobingen IV	6:30

#### Einzelbilanzen (Vor- und Rückrunde):

Kohlert 7:0, Eckstein 8:0, Geißlinger 18:10, Baiter 19:4, Graff 11:1,  
Scheel 15:7, Wertzel 17:7, Eckardt 2:7, May 9:7, Schilling 2:2,  
Goller 0:1,

Scheel/Graff 7:1, Wertzel/May 5:3, Geißlinger/Wertzel 6:2, Baiter/  
Eckstein 5:0, Baiter/Geißlinger 4:0, Baiter/Kohlert 3:1, Geißlinger/  
Scheel 2:1, Eckardt/May 2:1, Baiter/Scheel 1:1, Sonstige 4:5.  
Alfred Wengenmayr

Autosattlerei      Polsterei  
Cabrio Verdecke      Oldtimerrestaurierung  
Industrie- & Möbelpolsterei      Offizieller RECARO Händler

*Innovative Sitz- und Ausbausysteme*

## Sportliche Ziele?

# Mit uns kommen Sie Richtig in Fahrt!

**SCHNIERLE** Seating Systems

Hermann Schnierle GmbH  
Dieselstraße 43  
86368 Gersthofen

T + 49 821 299 93-0  
F + 49 821 47 17 05

info@schnierle.de  
www.schnierle.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
Telefax 0821 440 170-40  
info@tfm-wohnbau.de  
www.tfm-wohnbau.de

Eigentumswohnungen  
Penthäuser  
Gewerbeflächen  
Kapitalanlagen

Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66

**20.04.2015 (Augsburg/Wiggensbach)**

## Erfolgreiche Schwabenturner bei der Allgäuer Einzelmeisterschaft

Am vergangenen Sonntag fanden in Wiggensbach (bei Kempen) die allgäuer Einzelmeisterschaften der männlichen Turner statt. Die acht Starter aus dem Leistungszentrum Arberhalle kamen mit drei ersten Plätzen und zwei weiteren Podiumsplatzierungen zurück nach Augsburg.

In der Wettkampfklasse LK1 erturnte sich Johannes Steinhard die Goldmedaille. Der 21-jährige siegte nach einem guten Kürdurchgang mit 72,45 Punkten, mit knappen 0,40 Punkten Vorsprung. Ausschlaggebend hierfür waren die Geräte Boden und Reck an denen der Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg jeweils die Tageshöchstnote erturnte.



**Johannes Steinhard**

In der gleichen Leistungsklasse, die insgesamt mit 20 Starter besetzt war, erturnten sich die jeweils 14-jährigen Lorenz Wolf den 10. Rang und Raphael Hampp den 12. Platz.

Alle weiteren Schwabenturner starteten in den Nachwuchsklassen mit ihrem Pflichtübungen. Hierbei siegte in der Altersklasse (AK) 11/12 Elias Mayer. Eine Jahrgangsstufe darunter, bei den 9 und 10-jährigen kam Paul Kink auf den guten Bronzeplatz und Vincenz Hampp auf Rang 5. Bei den jüngsten Teilnehmern in der AK 8 gab es einen Doppelerfolg. Hier siegte mit 49,30 Punkten Daniel Hammer, dicht gefolgt vor seinem Cousin Cedric Hammer. Insgesamt war Trainer Florian Schreiber zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Diese stimmen ihn positiv auf die kommenden Aufgaben, die gleich am nächsten Wochenende anstehen. Dann nämlich treten die drei Kürturner mit der TG Augsburg in der bayerischen Regionalliga, im ersten von 4 Ligawettkämpfen an. Für die Nachwuchsturner geht in den nächsten Wochen die Vorbereitung auf die bayerischen Meisterschaften in Juni los.

**26.04.2015 (Augsburg/Monheim)**

## Erfolgreiche Saisonauftakt für die Augsburger Regionalligaturner

Am Sonntag den 26.04.2015 fand, in Monheim, der erste Wettkampftag der bayerischen Turnligen (BTL) statt. Die Turner der Turngemeinschaft (TG) Augsburg starteten in der höchsten Liga, der Regionalliga. Die TG Augsburg ist ein Uusammenschluss der Turnvereine Stadtbergen, Leitershofen, Steppach und Schwaben Augsburg. Der Auftakt in die Saison gelang vollkommen und mit Rang 3 erturnten sich die augsbürger Athleten eine Podiumsplatzierung.



Von links: Raphael Hampp, Lorenz Wolf und Johannes Steinhard, liegend: Trainer Florian Schreiber

Auf das große Plus der Mannschaft, den Teamgeist, hatte Trainer Florian Schreiber im Vorfeld des Wettkampfes bereits gebaut. Dieser Teamspirit war während des gesamten Wettkampfes zu spüren. Angeführt durch die beiden Mehrkämpfer Johannes Steinhard und Fabio Strauss startete die Mannschaft am Gerät Seitpferd. Das Pferd ist das sogenannte „Zittergerät“ der Männer und es erwies sich aber als zahm. Alle vier Turner konnte durch sauber ausgeführte Übungen die Kampfrichter überzeugen. Nach dem guten Auftakt folgten die Geräte Ringe und Sprung. Zur Halbzeit lagen die Augsbürger Turner bereits auf Platz 3. Nach einer kurzen Einturnpause ging es weiter am Barren wo sich die augsbürger Turner wiederum keine Blöße gaben und das Gerät fehlerfrei absolvierten. Am Königsggerät Reck konnten die ersten drei Starter ihre Übungen durchturnen, lediglich Johannes brachte seinen Doppelsalto nicht in den Stand. Vor dem Schlussgerät Boden lagen vier Mannschaften nahezu gleichauf, zwischen Podium und Platz 6 war alles möglich. Alle Athleten überzeugten durch schwierige Übungen, auch der 14-jährige Youngster Raphael Hampp der sein Debüt in der Mannschaft gab.

Am Ende erturnte sich die Mannschaft der TG Augsburg den hervorragenden Bronzerang und konnte die ersten 6 Ranglistenpunkten der neuen Saison auf ihrer Habenseite verbuchen. Zudem belegten in der Einzelwertung aller Starter Fabio Strauss mit Platz zwei und Johannes Steinhard Platz 4 gute Platzierungen.

Kapitän Markus Lönner zeigte sich nach diesem Auftakt zuversichtlich auf den nächsten Wettkampftag Anfang Juli, gerade auch weil der heute fehlende TG-Turner Maurice Dumrose wieder mit dabei sein wird.

**Die TG Augsburg turnte in folgender Aufstellung:** Johannes Steinhard, Robert Donderer, Lorenz Wolf, Raphael Hampp, Fabio Strauss (alle TSV 1847 Schwaben Augsburg), Markus Lönner, Christoph Rehle (TSG Stadtbergen), Martin Säckl und Florian Wagner (TSV Steppach)

## Terminankündigung:

**Unsere Vereinsmeisterschaft findet am 18. Juli 2015 im Leistungszentrum Arberhalle statt.**

Florian Schreiber / Oberturnwart

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2015: 06.07.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

### Terminplan 2015

- 14.06.2015 Familienradtour in Norden von Augsburg
- 18.07.2015 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
- 08.08.2015 Radausflug zum Ammersee
- 10.10.2015 Arbeitstour auf der Hütte
- 11.10.2015 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 30.09.2015 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
- Nov. 2015 Ski- Trainingstage im Pitztal
- 04. – 06.12.2015 Skifahrt nach St. Anton
- 12.12.2015 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier

### Rennbericht

Anfang März führen Stephan und ich, wie fast jedes Jahr, zu den Speed-Rennen in Innerkrems in Kärnten. Unter sehr starker Konkurrenz konnten wir uns passable Ergebnisse einfahren, viel Sonne und die Stimmung im „deutschen Team“ genießen. Dann ging es eine Woche später nach Ostin am Tegernsee zum bayerischen Finale der Skiliga. Das Finale wurde Parallellalom ausgetragen, das heißt es werden zwei möglichst identische Läufe gesteckt, die Läufer fahren direkt nebeneinander und gestartet wird wie im Ski Cross. Jede Mannschaft konnte mit maximal fünf Läufern starten. Leider hatten wir das Pech nach meinem Sturz nur noch mit vier Läufern starten zu können, so hatten die Pistenteufel schon einen Nachteil. Dann stürzte noch unsere zweite Dame Sophia und schließlich konnten die Jungs trotz wirklich sehr guter Leistungen unseren Stockerlplatz nicht mehr erreichen und wir wurden Vierte. Damit hatten wir uns zwar für das süddeutsche Finale am Oberjoch qualifiziert, der Käsekorb, den die ersten drei Sieger der Bayernliga bekamen, blieb uns aber leider verwehrt. Dann kam auch schon das süddeutsche Finale am Oberjoch, dort waren wir zwar personell sehr gut aufgestellt, allerdings etwas angeschlagen, da die Hälfte des Teams am Vorabend Stefans großes Fest in vollen Zügen genossen hatte. So bestritten wir etwas bleich und kraftlos den Parallellalom, bei dem es vor allem um Reaktion und Schnelligkeit geht und mussten uns leider von den Württembergern zeigen lassen „wo der Bartl den Moscht holt“. Trotzdem waren wir insgesamt mit unse-



rer Teamleistung und unserem Team zufrieden, die Skiliga bringt einfach viel Zusammenhalt und Spannung in die Rennserie des Deutschlandpokals. Damit war dann die Rennsaison so gut wie abgeschlossen. Stephan und ich führen zum Abschluss noch ins Stubaital auf Einladung einer österreichischen Speed-Fahrerin, um an einem Gaudi-Rennen, dem Schlicker Talschuss teilzunehmen. Das Rennen geht von der Berg- bis zur Talstation der Schlick und dauert zwischen drei und vier Minuten, dabei sollte man möglichst immer in der Hocke bleiben, um möglichst schnell zu sein. Stephan konnte sich einen guten siebten Platz einfahren, gewonnen hatte bei den Männern der ehemalige Weltcup-Abfahrer Holzknicht. Bei mir lief es nach dieser sehr durchwachsenen Saison überraschenderweise auch gut und ich konnte mir dank meines „Servicemannes“ und seinem Graphitwachs den Sieg und den Streckenrekord der Damen sichern. Vielen Dank an den Verein und die tolle Unterstützung!

### Abschlussfahrt

Die Abschlussfahrt der Skischwabern fand dieses Jahr nach den tollen Wochenenden im Zillertal und in Ratschings in den vergangenen Jahren, in Sölden im Ötztal statt. Mit wirklich toller Beteiligung von über 30 Skibegeisterten reisten wir am Freitagabend in unserer Pension an und vesperten dort wie jedes Jahr alle gemeinsam. Am ersten Tag führen wir bei durchwachsenem Wetter, aber hervorragenden Schneeverhältnissen in Hoch- und Obergurgl. Da sonst nichts los war im Skigebiet, hatten wir Skischwabern alle gemeinsam Platz die Pisten flutartig zu bevölkern und ganz Hoch- und Obergurgl „umzugraben“. Mittags trafen sich

## Abschlussfahrt nach Sölden



alle zum gemeinsamen Mittagessen in einer netten Hütte. Am Sonntag fahren wir dann zuerst in Hochsölden Ski, dort teilten sich einzelne Gruppen ein wenig auf. Wir genossen strahlenden Sonnenschein, unglaublich guten Schnee und eine Mittagspause mit herrlichem Ausblick. Am Nachmittag fahren wir dann mit dem Verbindungslift nach Sölden hinüber und konnten dank der Höhe auch bei warmen Temperaturen noch tollen Schnee genießen. Danke an Stephan für die tolle Organisation, die Abschlussfahrt war wieder einmal der Wahnsinn. Leider verletzte sich Marion am Knie, wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung und eine schnelle Genesung!

## Fabian auf dem Weg zum DSV Trainer

Die Qualifikation und Zulassung zur Ausbildung zum C-Trainerschein des Deutschen Skiverbandes hat Fabian bestanden. Daraufhin folgte der erste praktische Ausbildungsabschnitt im Kauertal. Bei dem einwöchigen Lehrgang bekam er schon Einsicht in die neuen Rennlauftechniken. Der kommende Sommerlehrgang im August wird sich mit Kondition und Krafttraining befassen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und gutes Gelingen.

## Familienradtour in den Norden von Augsburg

am 14.06.2015

Treffpunkt mit dem Rad am Hochablass um 9.30 Uhr. Von dort am Lech entlang zur Brauerei Scherneck. Nach einer Einkehr weiter nach Aindling zum Sommerkeller. Gut ausgeruht nach Kaffee und Kuchen oder Bier zurück über Dorfstraßen nach Augsburg.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee mit anschließender Grillparty

am 18.07.2015

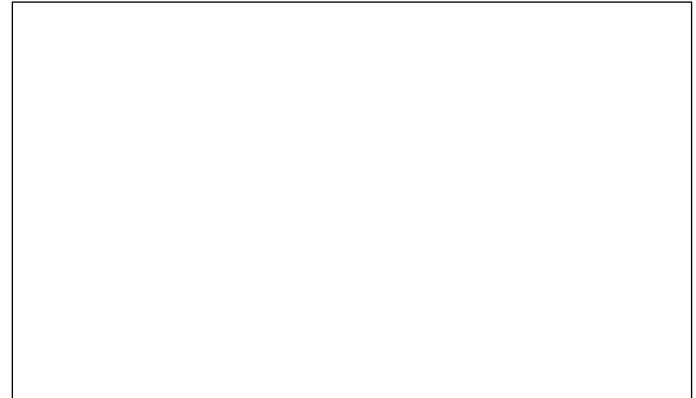
Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder Mobil: 0172 / 8 21 00 56.

## Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2015

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen



werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder Mobil: 0172 / 8 21 00 56.

## Vorankündigung:

### Zweitägige Bergtour zur Tutzingener Hütte am 05./06.09.2015

**Ziel:** Benediktbeuren, Wanderung ca. 3 Std. zur Tutzingener Hütte (1330 m) mit Übernachtung

Am nächsten Tag Überschreitung der Benediktenwand (1800 m) mit leichtem Gepäck und Abstieg über die Tutzingener Hütte zum Parkplatz.

Einzelheiten und Anmeldetermin werden kurzfristig mitgeteilt.

Da die Tour sehr beliebt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

## E-Mail Adresse:

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse:** [info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)

**Mach  
mit -  
Werde  
Mitglied!**



**TSV 1847 Schwaben  
Augsburg e.V.**

**Mach  
mit -  
Werde  
Mitglied!**